



## Individuelle Berufs(bildungs)orientierung SCHUG § 13b

### Ansuchen „Betrieb“

Erziehungsberechtigter: \_\_\_\_\_  
Name, Adresse

Ich ersuche um Genehmigung zum Fernbleiben vom Unterricht zum Zwecke der „Individuellen Berufs(bildungs)orientierung gem. SCHUG § 13b“ für meinen Sohn/meine Tochter

\_\_\_\_\_, Schüler/Schülerin der Klasse \_\_\_\_\_  
Name Klasse

in der Zeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (Höchstdauer 5 Schultage).

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Die Firma (die Einrichtung) \_\_\_\_\_

erklärt sich bereit, oben genannten Schüler/genannte Schülerin im Rahmen der „Individuellen Berufs(bildungs)orientierung“ in der Zeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ aufzunehmen.

Die Beaufsichtigung während dieser Zeit erfolgt gemäß SCHUG §44a durch Herrn/Frau

\_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift/Stempel der Firma (der Einrichtung)

Dem Ansuchen wird stattgegeben!

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Klassenvorstand

Die Anwesenheit des Schülers/der Schülerin im o.a. Zeitraum wird bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift/Stempel der Firma (der Einrichtung)

Hinweis: Die Besuchsbestätigung muss dem Klassenvorstand vorgelegt werden.

Der Schüler/die Schülerin ist aufgrund der Verordnung für Schulveranstaltungen für diese Zeit im Rahmen der AUVA unfallversichert! Für den Hin- und Rücktransport zur Veranstaltung ist selbstständig zu sorgen.